



Defilee am Canal Grande

Damit Sie diesmal nicht erst nachher erfahren, wo es auf der Kunst-Biennale von Venedig (4. Juni bis 27. November) die besten Vernissagen und Empfänge gab, verrät Ihnen *Petra Schaefer* schon jetzt, auf welchen Gästelisten Sie stehen sollten

MIT DER PREISVERLEIHUNG eröffnet Präsident Paolo Baratta am 3. Juni offiziell die 54. Kunst-Biennale in den Giardini. Im *Hauptpavillon* (ehemals Italienischer Pavillon) in den Giardini und im Arsenale stellt die Kuratorin Bice Curiger *ILLUMInazioni-ILLUMInations* aus und zeigt 82 Künstler aus aller Welt. Curiger hat „32 junge Künstler“ – geboren nach 1975 – und „32 Frauen“ (so formuliert Curiger es wörtlich) eingeladen, außerdem vier Kunstschaffende dazu berufen, „Para-Pavillons“ zu gestalten: architektonische und skulpturale Strukturen in den Giardini und im Arsenale, in welchen wiederum Arbeiten von anderen Künstlern ausgestellt werden.

Aus Deutschland sind große Namen dabei: Katharina Fritsch, Rosemarie Trockel und Sigmar Polke sowie aufstrebende Künstler wie Das Institut und Kerstin Brätsch, Annette Kelm und Tobias Urban. Zahlreich vertreten sind auch die internationalen Künstler, die aktuell in Berlin tätig sind, wie Monica Bonvicini aus Venedig, Dani Gal und Omer Fast aus Jerusalem, Karl Holmqvist aus Västerås in Schweden und

Cyprien Gaillard aus Paris. Aufsehen dürfte die visuelle Verknüpfung der Kunst-Biennale mit drei Hauptwerken des venezianischen Malers Jacopo Robusti, genannt Tintoretto (1518–1594), erregen. Dazu Curiger: „Die Präsenz von Tintoretto soll eine künstlerische, historische und emotionale Bindung zu Venedig schaffen.“ Aus venezianischen Beständen werden drei Werke von Tintoretto im großen Saal des Hauptpavillons gezeigt: „Die Erschaffung der Tiere“ (1550/53, Gallerie dell’Accademia), „Die Bergung des Leichnams des heiligen Markus“ (1560/62, Gallerie dell’Accademia) und „Das letzte Abendmahl“ (1594, Kirche San Giorgio Maggiore). Diese Ausstellung wird von den historischen Pavillons in den Giardini, im Arsenale und in der historischen Innenstadt von 88 Länderbeteiligungen begleitet. 2009 waren es noch 77.

Der *Italienische Pavillon* wird wie schon 2009 im Arsenale (Tese und Giardino delle Vergini) präsentiert. Dieser obliegt dem Ministero per i Beni e le Attività Culturali mit PaBAAC (Paesaggio, Belle Arti, Architettura e Arte contemporanea) und wird von Vittorio Sgarbi kuratiert.



oben: Die gelben Sterne auf unserer Karte markieren Orte, die Sie sich für die *Biennale* vormerken sollten. Was Sie jeweils dort erwartet, erfahren Sie in unserem Beitrag; linke Seite: vor Traumkulisse lädt die *Peggy Guggenheim Collection* zum Biennale-Empfang

Im Italienischen Pavillon ist die Ausstellung „Der Kunststaat im 150. Jahr der Einheit Italiens“, im Italienischen Pavillon 2 „L’Arte non è Cosa Nostra“ zu sehen (*Italienischer Pavillon, Arsenale*).

Am 1. Juni wird um 14.30 Uhr der *Deutsche Pavillon* in Anwesenheit von Staatsministerin Cornelia Pieper feierlich eröffnet. Die Kuratorin Susanne Gaensheimer, Direktorin des MMK Frankfurt, präsentiert Arbeiten des 2010 verstorbenen Universal-künstlers Christoph Schlingensiefel. Thematisiert werden seine wichtigsten Projekte: das Operndorf in Burkina Faso und seine Wagner-Inszenierungen (*Deutscher Pavillon, Giardini*).

Im *Venezianischen Pavillon* wird die Werkgruppe „Mari Verticali“ des Videokünstlers Fabrizio Plessi ausgestellt, der seit vielen Jahren in Venedig lebt und arbeitet (*WELTKUNST 2/2011*). Es handelt sich um eine Arbeit aus dem Besitz von Louis Vuitton; die Firmengruppe zeichnet für die jüngste Renovierung des Pavillons verantwortlich. Zur Vernissage am 1. Juni von 17 bis 19 Uhr wird der Künstler anwesend sein (*Venezianischer Pavillon, Giardini*).

Neben dem eigentlichen Biennale-Event laden mehr als 40 Firmen, Museen, Galerien und Kunststiftungen zu begleitenden Events:

Die *Fondazione Prada* ist diesmal an prominenter Stelle vertreten. Die Stiftung konnte mit der Stadt Venedig eine Nutzungsvereinbarung treffen und präsentiert nun zeitgenössische Künstler der *Fondazione Prada* in dem prestigeträchtigen Palast Ca’ Corner della Regina in unmittelbarer Nähe des städtischen Museums für moderne Kunst Ca’ Pesaro. Leiter der Stiftung sind Miuccia Prada und Patrizio Bertelli, die Ausstellung kuratiert Germano Celant (*Ca’ Corner della Regina, Santa Croce 2214, Nähe Vaporetto-Haltestelle San Stae*).

In der *Fondazione Cini* auf der Insel San Giorgio Maggiore, wo in den letzten Jahren die *Fondazione Prada* ausstellte, lädt

der englische Verband zur Erhaltung Venedigs, Venice in Peril, zu Real Venice, einer Ausstellung von internationalen Fotografen ein. Unter anderem zeigen Lynne Cohen, Nan Goldin, Candida Höfer und der in Venedig lebende deutsche Fotograf Matthias Schaller das Gesicht einer Stadt, die dem Verfall preisgegeben ist. Die Werke wurden als Beitrag zum Fundraising dem Verband als Geschenk überreicht. Die Ausstellung kuratiert Elena Foster. Die Vernissage von Venice in Peril findet, nur auf Einladung, am 31. Mai um 18.30 Uhr statt (*San Giorgio-Insel, gegenüber Markusplatz, www.veniceinperil.org*).

The place to be ist die Vernissage der Ausstellung über Ileana Sonnabend, „An Italian Portrait“, in der *Peggy Guggenheim Collection* am 28. Mai ab 19 Uhr. Die Empfänge im Skulpturengarten der amerikanischen Stiftung auf Einladung des Direktors Philipp Ryland sind immer gut besucht, zur Biennale sind sie stets spektakulär überfüllt. Im kleinen Kreis wird am italienischen Nationalfeiertag die Party des Amerikanischen Pavillons auf der exklusiven Terrasse des Guggenheim-Museums stattfinden: am 2. Juni ab 19 Uhr, by invitation only (*The Peggy Guggenheim Collection, Palazzo Venier dei Leoni, Dorsoduro 710, 30123 Venedig*).

„Particolare“ heißt die Sammelausstellung in der polnischen *Signum Foundation* mit Arbeiten u.a. von Anselmo, Balka, Jabłońska, Macuga, Meller Marcovicz, Stern, Szczyński, Wróblewski und Żmijewski, kuratiert von Andrzej Turowski und Grzegorz Musia. Hier wird einen Abend lang gefeiert: Vernissage am 3. Juni von 19 bis 24 Uhr im kleinen und feinen Palazzo Donà am Campo San Polo (*Signum Foundation, San Polo 2177, 30125 Venedig*).

Der Kunstmäzen François Pinault und Martin Bethenod, Direktor des *Palazzo Grassi*, laden ausgewählte Gäste am 1. Juni von 16 bis 21 Uhr zur Vernissage von „Il Mondo vi appar-



Robert Fleck, Direktor der Bundeskunsthalle Bonn, 2009 im Gespräch mit einem italienischen Gast beim Biennale-Empfang seines Ausstellungshauses im Palazzo Barbarigo della Terrazza

tiene/The World is Yours“ ein, kuratiert von Caroline Bourgeois. Wenn der Palazzo Grassi eröffnet, dreht sich alles um Venedig und Pinault, und so haben viele Galeristen und Kunstliebhaber ihre Empfänge verlegt, um hier dabei sein zu können. Ausgestellt werden Werke aus der Pinault-Sammlung, u.a. von Alighiero Boetti, Maurizio Cattelan, Marlene Dumas, Urs Fischer, David Hammons, Jeff Koons, Farhad Moshiri, Takashi Murakami, Sigmar Polke, Charles Ray, Thomas Schütte und Rudolf Stingel, aber auch Entdeckungen aus allen Ecken der Welt (*Palazzo Grassi, Campo San Samuele, San Marco*).

Parallel dazu läuft in der *Punta della Dogana*, die auch zum Palazzo Grassi gehört, die im April eröffnete Ausstellung „Elogio del Dubbio/The Praise of Doubt“, ebenfalls kuratiert von Caroline Bourgeois, mit Werken u.a. von Marcel Broodthaers, Maurizio Cattelan, Roni Horn, Donald Judd, Edward Kienholz, Jeff Koons, Bruce Nauman, Sigmar Polke, Thomas Schütte, Tatiana Trouvé und Chen Zhen (*Punta della Dogana, Dorsoduro 2, Vaporetto-Haltestelle Salute*).

Zur Vernissage „Arte in Movimento“ mit Künstlern der Galerie lädt am 4. Juni um 18 Uhr die Galeristin *Dorothea van der Koelen* ein. Hier wird das 10-jährige Bestehen der Galerie in Venedig, in unmittelbarer Nähe des Fenice-Theaters, gefeiert (*La Galleria, Calle dei Calegheri, San Marco*).

Im *Palazzo Barbarigo della Terrazza* findet am 3. Juni um 17.30 Uhr im Kaminsaal ein Pressegespräch der Kunst- und Ausstellungshalle Bonn (KAH) statt, die ihr Jahresprogramm vorstellt. Auf Einladung von Direktor Robert Fleck folgt, wie schon 2009, ein Empfang für Kunstschaffende aus Deutschland und der ganzen Welt. Die großartige Terrasse des Deutschen Studienzentrums in Venedig direkt am Canal Grande ist eine ideale und vielbenedigte Kulisse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Künsten (*Deutsches Studienzentrum in Venedig, Palazzo Barbarigo della Terrazza, San Polo 2765/a, Nähe Vaporetto-Haltestelle San Tomà; www.ds.zv.it*).

Die amerikanische Organisation *Venetian Heritage*, die sich der Erhaltung und Restaurierung von Kunstwerken Venedigs verschrieben hat, lädt ihre Mitglieder zu einem dreitägigen Venedig-Gala-Wochenende ein. Zugunsten des venezianischen Kulturguts organisiert der Direktor Toto Bergamo Rossi (WELTKUNST 4/2010) eine Reihe von Events in der Stadt. Zur Eröffnung am 1. Juni um 18.30 Uhr bitten Conte

Nicolò und Contessa Elena Frigerio Zen die unterstützenden Mitglieder von *Venetian Heritage* zum Empfang im Piano Nobile ihres Palazzo Zen an der Frari-Kirche (*Palazzo Zen, San Polo 2580, www.venetianheritage.eu*).

Im historischen *Caffè Florian* erwartet der neue Besitzer, Andrea Formilli Fendi, Sohn von Franca Fendi aus der römischen Mode-Dynastie, am 3. Juni um 18 Uhr seine Gäste in der Sala Cinese zur Vernissage von *Temporanea 2011* mit Arbeiten von Pietro Ruffo (*Caffè Florian, am Markusplatz*).

LA BIENNALE DI VENEZIA

4. Juni – 27. November ILLUMInazioni – ILLUMInations

Künstlerische Leitung: *Bice Curiger*

Vernissage: 1., 2. und 3. Juni 2011

Montags geschlossen

www.labiennale.org

Weitere Ausstellungen während der Biennale:

Museo Correr; ab 1. Juni, *Julian Schnabel*,

Kurator: *Norman Rosenthal*; Markusplatz, San Marco 52

Museo Fortuny; ab 1. Juni, *Soglie/Schwellen*, eine Kooperation der Fondazione Musei Civici di Venezia mit der Vervoordt Foundation; Campo San Beneto, S. Marco 3780

Ca' Rezzonico; ab 1. Juni, *Barry X Ball*, Fondamenta Rezzonico, Dorsoduro 3136

Palazzo Mocenigo; ab 4. Juni, *Un giorno di felicità*; *Ruth Adler*; Santa Croce, Nähe Vaporetto-Haltestelle San Stac

Exklusiv für WELTKUNST-Leser: Zwei Künstler öffnen ihre Ateliers



Der venezianischen Malerin *Serena Nono* wurden die Künste in die Wiege gelegt. Die Tochter des Komponisten Luigi Nono und der Komponisten-Tochter Nuria Schönberg öffnet zur Biennale-Vernissage exklusiv für WELTKUNST-Leser ihr Atelier auf der Giudecca-Insel, das sie mit ihrem Kollegen Daniele Bianchi teilt. Anmeldung

erforderlich über info@serenanono.com;
710/c Giudecca-Insel

Der venezianische Künstler *David Dalla Venezia* eröffnet am 28. Mai um 18 Uhr seine Einzelausstellung in der Galleria d'Arte l'Occhio (Nähe Salute-Kirche); Galleria d'Arte l'Occhio, Dorsoduro 181.

WELTKUNST-Leser haben an den Eröffnungstagen exklusiv die Möglichkeit, *David Dalla Venezia* in seinem Atelier im Palazzo Donà delle Rose zu besuchen (Foto). Es liegt in unmittelbarer Nähe des einstigen Ateliers von Tizian. Anmeldung erforderlich über [Elisabetta Donaggio](mailto:Elisabetta.Donaggio@galleria.locchio@tin.it), galleria.locchio@tin.it; Palazzo Donà delle Rose, Fondamenta Nuove (Cannaregio) 5101

